VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 100 59 277 (BLZ 548 500 10)
Sparkasse Südliche Weinstraße

Ausgabe
August 95

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Sommerpause ist vorüber, die sportlichen und auch die anderen Aktivitäten des Vereins laufen wieder an.
Aus diesem Grund haben wir in dieser Ausgabe einen Großteil der aktuellen Trainings- und Übungszeiten veröffentlicht, damit alle, die während des Sommerlochs Lust und Laune bekommen haben, sich sportlich zu betätigen, auch wissen, wo und wann sie dies tun können.
Lediglich im Bereich des Männerhandballs sind die Trainingszeiten noch nicht vollständig festgelegt, aber mit der Herausgabe unseres Gesamtplans werden wir auch diese veröffentlichen können.
Natürlich werden im Verein ständig Helferinnen und Helfer benötigt, sei es als Jugendtrainer (im Bereich der männlichen Jugend sind noch Plätze frei), als Übungsleiter (auch hier hat vor allem die männliche Jugend Nachholbedarf), oder als Helfer bei Festen und Veranstaltungen. Auch beim Familiensportfest am 3. November können sich noch Freiwillige betätigen. Anlaufadresse ist Hans Müller, bzw. Josef Götz.
Wir alle sind gefragt und angesprochen, wenn solche Termine und personelle Lücken im Raum stehen, nicht nur die wenigen, auf deren Schultern fast die gesamte Last des Vereinslebens lastet. Sicherlich macht die Arbeit im Verein und in der Gemeinschaft und für diese auch Spaß, aber ich kann mir nicht vorstellen, daß diejenigen, die bei diversen Anlässen immer mithelfen, hinter der Theke stehen, alles vorbereiten, hinterher putzen, etc. so von der Arbeitswut gepackt sind, daß sie sich nicht auch gerne einmal hinsetzen würden und einfach mal nichts tun wollten.
Deshalb nochmals mein Appell an alle im Verein (auch die passiven Mitglieder):
Helft alle mit, damit nicht einmal der Zeitpunkt kommt, wo es manch einzelnem einfach zuviel wird!

Zum Schluß meines doch recht langen Vorwortes möchte ich mich noch bei allen bedanken, die mit ihren Artikeln zu diesem Blatt beitragen.
Ich habe aber auch noch eine Bitte an Euch. In jedem Vereinsblatt gebe ich Euch einen Abgabetermin für die Artikel bekannt. In den letzten Tagen vor der Abgabe des Manuskripts bei der Druckerei, vereinzelt noch am letzten Tag, also bereits nach dem gesetzten Termin kommen jedoch erst die meisten Artikel, obwohl so mancher bereits lange vorher schon verfaßt werden könnte.
Gebt Eure Beiträge für das Vereinsblatt bitte so früh wie möglich bei mir ab, damit nicht die gesamte Arbeit so auf die letzten Tage gedrängt wird.
Noch eins: Wenn Ihr über einen PC verfügt, wäre mir sehr geholfen mit der Abgabe Eures Beitrags auf Diskette. Möglich sind die Versionen bis Word für Windows 2.0a, Excel 4.0, Works für Windows 2.0, oder DOS 5.0.
Es ist doch wirklich unnötig, etwas zweimal zu schreiben.
Jetzt schon danke für Eure Bemühungen.

Markus

Einladung zum Familiensportfest des TSV Wernersberg

am Sonntag, dem 3. September

an und in der Turnhalle

Wie in jedem Jahr nach der Sommerpause veranstaltet der TSV Wernersberg auch 1995 wieder sein beliebtes Familiensportfest.

Hier der Fahrplan:

09.30 Uhr	Anmeldung
10.00 Uhr	Beginn der Dreikämpfe Schüler
11.00 Uhr	Beginn der Eltern/Kind-Wettkämpfe
12.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Trimmspiele

Gegen 16.00 Uhr findet wieder eine Wanderung um den Rothenberg statt.

Morgens liegt also wieder die Betonung auf Sport, wenn die Schülerinnen und Schüler und später zusätzlich noch die Eltern auf die Jagd um Punkte gehen.
Die Wettkämpfe gelten übrigens auch für die Erringung des Deutschen Sportabzeichens und des DLV Mehrkampfabzeichens.

Während der Mittagspause ist man natürlich wieder bestens gerüstet für einen Ansturm hungriger und durstiger Sportlerinnen und Sportler. Die Familienköche dürfen also getrost einen Tag Pause einlegen.

Mittags wird die Betonung auf die Familie gesetzt und auf einen gemütlichen Nachmittag an und in der Turnhalle.
Die drei besten Punktesammler der abwechslungsreichen Trimmspiele, bei denen nicht nur Wert auf sportliches Leistungsvermögen, sondern auch auf Geschicklichkeit und Fingerspitzengefühl gelegt wird, erhalten Preise.

Die gesamte Bevölkerung, auch der Teil, der sich nicht aktiv am Geschehen beteiligen kann, oder will ist zu diesem Familientreffen natürlich herzlich eingeladen.

Fühlt sich jemand ausgesperrt?

Am 25. August um 19.00 Uhr ist, bzw. war es soweit:
Nach längerer Anlauf- und Vorbereitungszeit ist die neue Schließanlage eingesetzt worden.
Sämtliche anwesende Übungsleiter erhielten an diesem Abend einen der neuen Schlüssel ausgehändigt.
Über die Abteilungsleiter können noch Schlüssel für sonstige "Bedürftige" verteilt werden.
Wer noch einen der alten Schlüssel zu Hause hat, wird hiermit gebeten, diesen bei einem der Vorstandsmitglieder abzugeben.

Turnen

3 Turnfestsieger
des TSV Wernersberg beim Landesturnfest in Ludwigshafen

Die Jedermänner mit Anhang waren bei den Wahlwettkämpfen sehr erfolgreich.
Mit über 60 Jahren die Kugel noch über 10 m zu stoßen, den Vollball mit 1,5 kg auf ca. 23 m zu werfen, die 50 m in einer Zeit von 7,52 sec zu laufen und beim Weitsprung noch bei 4,56 m zu landen, waren besondere Leistungen, die unseren beiden Turnern Hans Müller und Josef Götz zum Turnfestsieg reichten.
Ebenso erfolgreich war unsere Turnerin Anette Götz beim Wettkampf F 30 - 34 (Fachwettkampf Leichtathletik).
Hätte nicht das Kampfgericht einen hervorragenden Stand-Weitsprung von 2,39 m irrtümlich als normalen Weitsprung mit 0,95 anstatt mit 5,00 Punkten bewertet, dann wäre ganz klar Otto Thürwächter unser 4. Turnfestsieger.

Am Freitagabend ist die Turnerschar des TSV Wernersberg mit den Pkws nach Ludwigshafen zur Wittelsbachschule angereist. Zunächst mußte man feststellen, daß die für uns vorgesehenen Schulsäle schon durch andere Vereine gut belegt waren. Mit dem Hausmeister konnten wir uns jedoch schnell einigen, der uns einen freien Schulraum zuwies, in dem wir nun ganz für uns waren.

Bei einigermaßen günstiger Witterung ging es am Samstag morgen los ins Südweststadion zu den Wettkämpfen. Mit durchweg befriedigenden Leistungen wurden folgende Plazierungen erreicht:

Wahlwettkampf M 19 - 29 (Fachwettkampf Leichtathletik)
9. Platz Fred Götz 20,60 Punkte

Wahlwettkampf M 40 - 44 (Fachwettkampf Leichtathletik)
10. Platz Jakob Schuhmacher 15,80 Punkte
12. Platz Richard Voos 13,00 Punkte

Wahlwettkampf M 45 - 49 (Mischwettkampf)
7. Platz Paul Schuhmacher 16,20 Punkte

Wahlwettkampf M 55 - 59 (Fachwettkampf Leichtathletik)
10. Platz Peter Dienes 14,00 Punkte
13. Platz Kurt Meyer 12,00 Punkte

Wahlwettkampf M 60 - 64 (Fachwettkampf Leichtathletik)
1. Platz Hans Müller 16,55 Punkte
1. Platz Josef Götz 16,55 Punkte
5. Platz Gerhard Öhl 10,85 Punkte

Wahlwettkampf M 65 - 69 (Fachwettkampf Leichtathletik)
5. Platz Otto Thürwächter 9,70 Punkte

Wahlwettkampf W 19 - 29 (Mischwettkampf)
16. Platz Ute Bachmann 17,75 Punkte

Wahlwettkampf W 30-34 (Fachwettkampf Leichtathletik)
1. Platz Anette Götz 15,30 Punkte

Am Nachmittag ging es dann gemeinsam zum Maudacher Bruch, wo die Damen eine Trimm-Orientierungswanderung und die Männer nach einem ca. 7 km langen Aufwärmmarsch einen Orientierungslauf absolvierten.
Abgekämpft ins Quartier zurückgekehrt hatte man gerade noch Zeit zum Duschen und schon ging es wieder los mit der Straßenbahn zur Friedrich-Ebert-Halle, wo wir zusammen mit 2000 Zuschauern begeistert waren vom Breitensport der Spitzenklasse bei den Vorführungen der "Turngala 95".
Wer nun glaubte, er hätte seine Nachtruhe wohlverdient, sah sich getäuscht, da waren noch einige Sportler in den Nebensälen, die sicher auch einen Grund zum Feiern hatten, so daß an ein Einschlafen nicht zu denken war.

Früh am Sonntag war man wieder auf den Beinen. Im Rahmen "Musik und Bewegung" im Ebertpark beteiligten sich 3 Turner an einer Bankgymnastik. Die anderen nutzten die Zeit beim Fitneß- und Leistungstest.
Beim Festzug am Nachmittag waren selbstverständlich alle dabei und ach beim Bild der Älteren bei der Abschlußveranstaltung wirkten unsere Jedermänner mit.
Nach einem abschließenden Bummel durch die Turnfestmeile klang das Turnfest aus und auf ging es wieder in Richtung Wernersberg.

Die Turnstunden beginnen wieder

In den Turnstunden ist der Übungsbetrieb nach den Sommerferien wieder angelaufen. Hier die, zum Teil geänderten Übungszeiten, für alle Interessierten:

Turnen Kinder im **Vorschulalter ab 4 Jahre**
Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr Anette Götz

Turnen **Mädchen 6 - 10 Jahre**
Freitag 16.00 - 17.00 Uhr Ute Bachmann

Turnen **Mädchen 11 - 16 Jahre**
Donnerstag 19.00 - 20.00 Uhr — Christine Hanß

Gymnastik **Mädchen ab 16 Jahre**
Dienstag 19.00 - 21.00 Uhr — Christine Hanß

Turnen/Gymnastik **Frauen**
Montag und Mittwoch 10.00 - 11.30 Uhr — Sabine Christ

Turnen **Hausfrauen**
Mittwoch 20.00 - 21.00 Uhr — Annel Müller

Turnen **Jedermänner**
Donnerstag 20.00 - 22.00 Uhr — Josef Götz

Leider fehlt zur Zeit ein Übungsleiter für das Jungenturnen, so daß hier keine Übungsstunden abgehalten werden können.

Kreiskinderturnfest 1995

Am 25. Juni fand in Schifferstadt das diesjährige Kreiskinderturnfest statt, bei dem der TSV mit 17 Mädchen im Drei- bzw. Vierkampf antrat. Ein erfreuliches Ergebnis erzielte die Mannschaft der Jahrgänge 86/87 mit ihrem 6. Platz (11 Mannschaften). Sowohl bei den Jahrgängen 83/84, als auch 87/88 machte sich bemerkbar, daß unsere Mädchen im Schnitt ein Jahr jünger waren, als die anderen Teilnehmerinnen, so daß "nur" der vorletzte, bzw. der letzte Platz erreicht wurde. Was jedoch weit mehr zählt als der Sieg, ist die Tatsache, daß nach einigen Jahren Flaute endlich wieder eine etwas größere Gruppe des TSV am Kinderturnfest teilnahm und vor allem, daß die Mädchen ihren Spaß dabei hatten. Nicht nur die steigende Zahl der Kinder, auch das Interesse vieler Eltern läßt hoffen, daß man in den nächsten Jahren mal wieder an alte Zeiten anknüpft, als der TSV noch mit vollbesetztem Bus zu den Kinderturnfesten fuhr.

Wandern

Wanderung am Ostermontag

Unsere zweite Wanderung in diesem Jahr führte uns an den Haardtrand. Mit dem PKW fuhr man bis nach Weyher, wo auf dem Glockenbrunnenparkplatz abgestellt wurden die Pkws abgestellt wurden. Die Wanderung führte oberhalb von Weyher vorbei zur Ritaniahütte. Hier trennt man sich in 2 Gruppen. Die Mehrheit ging zu Fuß weiter zur Ruine Rietburg, während die kleinere Gruppe (überwiegend Kinder) zur Villa Ludwigshöhe weiterging, um danach mit der Sesselbahn zur Ruine Rietburg hochzufahren. Hier traf man sich wieder. Leider war es hier recht ungemütlich und mit 2° plus auch nicht gerade warm. Nach kurzer Pause ging es daher weiter zum Hüttenbrunnen, wo die Mittagsrast eingelegt wurde. Nach der Brotzeit durften unsere Kleinsten zuerst noch ein paar Ostereier suchen, bevor der Rückweg über Kohlplatz und Mariengrotte angetreten wurde. Es beteiligten sich an der 13 km langen Wanderung insgesamt 48 Personen, die zusammen 624 km zurücklegten.

Götzwanderung an Christi Himmelfahrt nach Lug

Eine 48 Personen große, wohlgelaunte Wanderschar hatte sich zum Abmarsch zur Götzwanderung am Roten Kreuz eingefunden. Zuerst ging es unterm Geierstein vorbei über das Rindsfeld in Richtung Lug. Weiter ging es ein Stück über den sich im Aufbau befindlichen Radweg neuen Radweg nach Schwanheim, bevor man über einen Bach zum Nesselberg abbog. Oben auf dem Nesselbeg angelangt konnte man die Aussicht und die Sonne genießen. Leider nur kurz, denn vom TV Lug wurden wir auf dem Sportplatz schon erwartet.
In Lug angekommen ist unsere TSV-Gruppe auf 57 Personen angewachsen, womit wir die teilnehmerstärkste Gruppe waren. Am späten Nachmittag wurde der Heimweg über Hornstein und Geierstein angetreten. Mit der Weglänge von ca. 12. km brachte man es auf über 500 Gesamtkilometer.

Wanderung am 23. Juli

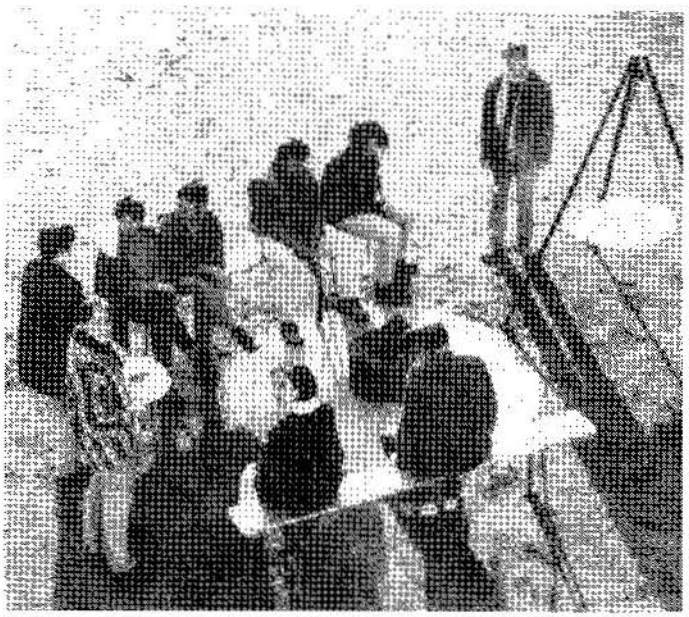
Zur längsten Wanderung im Jahr 1995 traf man sich bereits um 9.00 Uhr zum Abmarsch. Die Wanderung ging über Samstall und Rinnthal zum Kostenfelsen. Nach kurzer Rast ging es weiter zur Jungpfalzhütte, wo die Mittagspause eingelegt wurde. Über Krappenfelsen und Turnerheim wurde der Rückweg angetreten.
Bei der 23 km langen Wanderung beteiligten sich 8 Personen.

Herbstwanderung nach Leinsweiler am 8. Oktober

Auch dieses Jahr wollen wir wieder unsere beliebte Herbstwanderung zum Weingut Stübinger in Leinsweiler machen.
Als Termin wurde der 8. Oktober ausgesucht. Abmarsch ist um 13.00 Uhr ab dem "Roten Kreuz". Rückfahrt erfolgt wieder mit dem Bus. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Trimm dich mal wieder!

Handball



Meisterschaftsfeier zum Aufstieg der Damen II in die Handball-Bezirksliga

Der Aufstieg wurde gebührend mit einem Grillfest gefeiert. Hier ein paar Eindrücke von der Meisterschaftsfeier, die an und in der Turnhalle stattfand und zu der natürlich auch der Anhang unserer erfolgreichen Damen eingeladen war.

Spielberichte und Ergebnisse der Aufstiegsrunde der männlichen B-Jugend

Kandel - TSV 29:13 (12:6)
Gegen den überlegenen Gastgeber hatte unsere B-Jugend nie eine Siegeschance und mußte sich schon zur Halbzeit geschlagen geben.
Tore: Thomas Müller 4, Ruwen Dienes 3/1, Hardy Christmann 3, Tobias Schneider 2/1, Martin Ballmann 1.

Zweibrücken - TSV 24:13 (15:6)
Ohne zwei Stammspieler hatten unsere Jungs gegen die körperlich überlegenen Spieler des VT Zweibrücken von Beginn an einen schweren Stand. Die Umstellung in der zweiten Spielhälfte auf eine 5:1-Abwehr brachte den Gastgeber aus dem Konzept und Wernersberg konnte 5 Tore in Folge erzielen. Am Ende reichte die Kraft nicht mehr und man mußte sich, leider etwas zu hoch geschlagen geben.
Torschützen: Stefan Hepp 5, Thomas Müller 3, Martin Ballmann 3, Tobias Schneider 2.

TSV - Kandel 17:26 (8:12)
Gegen die erwartet starken Gäste aus Kandel zeigte unsere Mannschaft ein gutes Spiel. Die ersten 20 Minuten führte Kandel immer nur mit einem Tor, bis sich unsere Jungs eine vorzeitige Pause gönnten und so eine unnötig hohe Niederlage einstecken mußten. Die Tore erzielten: Thomas Müller 6, Stefan Hepp 3, Martin Ballmann 3/1, Hardy Christmann 2, Ruwen Dienes 2/1.

Durch die Abmeldung der Mannschaft von Dudenhofen erreichte man trotz dieser Niederlagen den Aufstieg in die Jugend-Oberliga .

Liebe Handballfreunde!

Nach 5-monatiger Pause steht uns wieder die neue Hallenrunde 1995/1996 bevor. Schon seit Wochen läuft bei vielen Mannschaften die Vorbereitung auf die kommende Saison.
Durch den Abstieg aus der Regionalliga in die Oberliga gab es vor allem bei der 1. Damenmannschaft personelle Veränderungen.
Simone Kuhn wechselte zum TV Nußdorf und Christine Schilling, sie wird man im Angriff und in der Abwehr vermissen, pausiert zunächst mal für ein Jahr.
Gerd Götz steht ein weiteres Jahr als Trainer zur Verfügung. Neu verpflichtet werden konnte Eva Reuter von den Handballfreunden aus Annweiler. Aus der zweiten Mannschaft kamen hinzu Manuela Müller (Tor), Simone Eichenlaub, Eva-Maria Dienes und Anke Schuhmacher.
Der direkte Wiederaufstieg in die Regionalliga wird wahrscheinlich alles andere als realisierbar sein, denn die Oberliga besteht diesmal aus sehr starken Mannschaften, so daß das Saisonziel eine gute Plazierung im vorderen Tabellendrittel ist.

Unsere 2. Damenmannschaft wurde, wie schon berichtet, Meister in der Kreisklasse A und wird künftig in de Bezirksliga spielen. Obwohl die Spielerdecke deutlich geschrumpft ist, wird die Mannschaft versuchen, in der Bezirksliga zu bestehen. Die Spiele finden wie gewohnt vor der ersten Mannschaft statt.

Im weiblichen Jugendbereich wurde wieder eine B-, C- und D-Jugend gemeldet und bei den Minis werden die Spiele in einer Art Turnierform durchgeführt.
Sämtliche Spiele werden wieder in einem Gesamtplan aufgeführt, der an alle Haushalte verteilt wird.

Noch eine Bitte an die Mitglieder:
Im unteren Jugendbereich - Minis bis C-Jugend - müßten die Heimspiele mit Schiedsrichtern besetzt werden. Deshalb wäre es schön, wenn sich einige bereit erklärten, einmal 2 bis 3 Spiele zu pfeifen. Meldet Euch bei den einzelnen Übungsleitern.
Die aktuellen Übungszeiten findet Ihr in der Übersicht

Der Abteilungsleiter Damenhandball
Urban Roy

Trainingszeiten der Frauen und weiblichen Jugend:

Stand 01.09.95

Mini Minis (Trainer Trudel Dienes)
Donnerstag 17.00 - 17.45 Turnhalle TSV

Minis (Trainer Gabi Burgard/Peter Thomas)
Dienstag 16.30 - 17.30 Turnhalle TSV

w. Jugend E (Trainer Regina Dienes/Eva-Maria Dienes)

w. Jugend D (Trainer Manuela Müller/Urban Roy)
Dienstag 17.30 - 19.00 Turnhalle TSV

w. Jugend C (Trainer Liesel Müller)
Mittwoch 18.00 - 19.30 Turnhalle TSV

w Jugend B/Frauen II (Sven Leonhard/Jochen Schilling)
Donnerstag 20.00 - 22.00 Realschule

Frauen I (Trainer Gerd Götz)
Montag 20.00 - 22.00 Realschule
Mittwoch 19.00 - 20.30 Hauptschule

Spielertrainer Eric Abel setzt bei der 1. Männermannschaft auf eine gesunde Mischung aus jung und alt

Die vergangene Saison, die aus Wernersberger Sicht zu den unerfreulichsten der letzten Jahre zählte, brachte die Mannschaft an den Rand des Abstiegs in die Bezirksliga, denn nur mit einem enormen Kraftakt konnte dieser in den letzten vier Spielen verhindert werden. Der neue Spielertrainer Eric Abel, damals noch in Diensten der Turnerschaft Rodalben, verfolgte in dieser Phase bereits die Spiele des TSV Wernersberg. Seiner Meinung nach zeigte die Mannschaft Charakter und enormen Siegeswillen. Diese Tugenden sollen bis zur kommenden Verbandsligasaison konserviert werden, um dann schon früher als Trümpfe ausgespielt zu werden.

Abel baut auf eine gesunde Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern, wobei die Altersspanne von 17 bis 30 Jahre reicht. Die Integration der Youngster ist bereits gelungen und der Zusammenhalt der Mannschaft festigt sich immer mehr, wie Jan Burgard, der Kapitän des Teams zu berichten weiß.
Außer dem Spielertrainer baut man in Wernersberg ausschließlich auf Spieler aus der eigenen Jugend, was in der Verbandsliga selten geworden ist.
Laut Abel muß vor allem im taktischen Bereich noch hart gearbeitet werden, will man das angestrebte Ziel erreichen. Hier ist man sich einig, daß so schnell als möglich die nötigen Punkte gegen den Abstieg eingefahren werden sollen; wird am Ende in der auf 14 Mannschaften aufgestockten Liga ein einstelliger Tabellenplatz erreicht, wäre dies ein positives Ergebnis.
Der Nachfolger von Walter Garrecht (TSV Speyer) wird durch den erfahrenen Co-Trainer Herbert Klein unterstützt, der bereits die Damenmannschaft des TSV bis in die Regionalliga führte. Abel sieht in Klein die ideale Besetzung dieses Postens, denn er genießt hohes Ansehen in der Mannschaft.
Die tragenden Säulen des Wernersberger Spiels sind nach wie vor Jan Burgard und die beiden "Halben" Peter Klein und Tobias Keller. Die Last der Verantwortung soll aber nach und nach von ihren Schultern genommen werden, denn Eric Abel möchte ein ausgeglichenes Team formen, das für jeden Gegner schwer auszurechnen ist und sich gegenüber den vergangenen Jahren variabler in Defensive und Offensive präsentiert.
Die katastrophale Hallensituation stellt das einzige Manko dar, denn es ist bedingt durch zahlreiche "Feriensperren" (in diesem Umfang Ligaweit unüblich) sehr schwer, ein geregeltes Training durchzuführen, zumal die Stauferhalle nur 75 Minuten! pro Woche zur Verfügung steht. Besserung erhofft man sich durch den Umzug der Albersweilerer Handballer in die eigene Halle, denn es sollte doch möglich sein, die freiwerdende Kapazität sinnvoll zu nutzen, um auch weiterhin höherklassigen Männerhandball in Annweiler gewährleisten zu können.
Trotz dieser mißlichen Situation, die den Konkurrenten einen nicht unerheblichen Vorteil verschafft, blickt die Mannschaft zuversichtlich auf die kommenden Aufgaben und hofft auf die Unterstützung zahlreicher Fans, die aktiv dazu beitragen können bestehende Nachteile auszugleichen.
Eric Abel ist sicher, daß die Saison 95/96 konzentriert und engagiert angegangen wird, um den Zuschauern ansprechenden Handballsport zu bieten, bzw. das Saisonziel zu verwirklichen.

Aus dem Vereinsleben

Zeltlager 1995

Unser diesjähriges Zeltlager in Marktschorgast ist leider bereits beendet, für die 34 Teilnehmer des Jungenlagers und die 27 Teilnehmerinnen des Mädchenlagers hat bereits die Schule begonnen.
Der alte "Fritz", so hieß glaube ich das Sommerhoch hat uns jedenfalls einige schöne Tage beschert, die es allen ermöglichten, sich ausgiebig im herrlich erfrischenden Goldbergsee zu tummeln.
Einen ausführlichen Lagerbericht, der derzeit bei ein paar Lagerteilnehmern noch in Bearbeitung ist, könnt ihr in der nächsten Ausgabe lesen.
Der Dia- und Filmabend findet wieder am 1.11. statt. Diesen Termin könnt Ihr Euch bereits im Kalender vormerken.

Altpapiersammeln lohnt sich!

Momentan hat sich der Preis für Altpapier wieder gefangen, so daß es sich wieder lohnt, welches zu sammeln und abzufahren.
Wer also die heimischen Vereine finanziell etwas unterstützen will, der kann dies ganz einfach dadurch tun, daß er statt das Altpapier in die graue Tonne zu werfen, es sammelt und gebündelt ein paar Wochen bei sich zu Hause hinsetzt bis zum nächsten Termin.

Die nächsten Termine in Kurzform:

2. September
Hallenrundenauftakt der Jugendmannschaften

3. September
Familiensporttag auf dem Platz an der Turnhalle

16. September 20.00 Uhr
1. Heimspiel der 1. Damenmannschaft

17. September 18.00 Uhr
1. Heimspiel der 1. Männermannschaft

8. Oktober 13.00 Uhr
Abmarsch am "Roten Kreuz" zur Herbstwanderung

Das sollten alle wissen!

Themenvorschläge und Beiträge, könnt Ihr

bis zum	10. Oktober
bei	Hermann Gläßgen, Markus Braun (in Annweiler, Hohenstaufenstr. 24, bzw. Wernersberg, Kirchstr. 16),
oder	den jeweiligen Abteilungsleitern abgeben.

Glückwünsche

Herzlich gratulieren dürfen wir Yvonne Künkele zu ihrer Hochzeit mit Vinzenz Terörde am 8. Juli diesen Jahres. Wir wünschen der jetzigen Frau Künkele-Terörde und ihrem Angetrauten für ihren weiteren Lebensweg alles Gute.